



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 13.10.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 07.10.2021, 16:40 Uhr

Sitzungsort Ahi Event Location GmbH & Co KG, Kaiserswerther Straße 81, 40878 Ratingen

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Nicole Anfang
Dr. Barbara Aßmann
André Bär
Andreas Benoit
Ina Bisani
Markus Bösel
Susanne Brandenburg
Annette Braun-Kohl
Dirk Brixius
Marlon Buchholz
Heinrich Burghaus
Torsten Cleve
Wolfgang Diedrich
Detlef Ehlert
Souhaila El Ghanou
Sandra Ernst
Felix Freitag
Christian Gartmann
Jens Geyer
Dr. Tina Guenther
Tabea Haberpursch
Brigitte Hagling

Martina Hannewald
Nora Herrguth-Mertens
Gabriele Hruschka
Rainer Hübinger
Dr. Bernhard Ibold
Ingmar Janssen
Rudolf Joseph
Marc Kammann
Andreas Kanschat
Dirk Kapell
Annette Kirchhoff
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Ilona Küchler
Thomas Küppers
Roman Lang
Nils Lessing
Gerd Lohmann
Gerd Lungen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Jörn-Eric Morgenroth
Klaus Müller
Laura Niehof
Dirk Niemeyer
Marcus Nüse
Birgit Onori
Renate Petschull
Günter Pollmann
Anna Meike Reimann
Dieter Roeloffs
Carola Rotert
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Andreas Seidler
Siedi Serag
Dr. Norbert J. Stapper
Alexander Steffen
Mario Sülz
Udo Switalski
Elke Thiele
Peter Thomas
Hartmut Toska
Dietmar Viehöver
Klaus-Dieter Völker
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Peter Werner
Elizabeth Yeboah

(ab TOP 7)

(bis TOP 25.1)

(bis TOP 25.2)

(abwesend von TOP 7.1 bis 25.1)

Verwaltung

Maxine Dey
Dirk Haase
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Nico Hüsgen
Dr. Stephan Kopp

Marcus Kowalczyk
Martin M. Richter
Claudia Rügemer
Martin Schlüter
Christian Schölzel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Einführung und Verpflichtung einer Kreistagsabgeordneten
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen des Kreisjugendrates
5. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
6. Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/014/2021
7. Doppelhaushalt 2022/2023
- 7.1. Einbringung des Doppelhaushaltes 2022/2023
-mündlicher Bericht
- 7.2. Benehmensherstellung zum Haushaltsentwurf 2022/2023 des Kreises Mettmann
- Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte
8. Beteiligungsmanagement: Anzeigeverfahren nach §115 GO NRW wegen wesentlicher Änderung eines Gesellschaftsvertrages 20/018/2021
9. Jahresabschluss 2020 20/026/2021
10. Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2020 hier: Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW 20/025/2021/1

11.	Richtlinien zur Förderung von Kultur- und Tourismuseinrichtungen: Förderantrag des Unser Hilden e.V.	41/009/2021
12.	Beitritt des Kreises Mettmann zur Genossenschaft Zeittunnel	41/011/2021
13.	Anschlussprojekt "BibNet": Erweiterung des Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste	41/012/2021/1
14.	Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungs zentrums Mettmann	32/021/2021/1
15.	Bildung des Kreiswausschusses zur Landtagswahl am 15. Mai 2022	32/023/2021
16.	Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes des Kreises Mettmann - Bedarfsberechnung zur Ermittlung von Schutzplätzen	50/031/2021
17.	Beginn der Vorplanungen für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 (Düsseldorf Flughafen - Ratingen)	61/057/2021
18.	Grundkonzeption zum öffentlichen On-Demand-Verkehr im Kreis Mettmann	61/058/2021
19.	Umsetzungskonzeption eines 15- bzw. 30-Minutentaktes im ÖPNV im Kreis Mettmann	61/059/2021
20.	Teilnahme des Kreises Mettmann am "System repräsentativer Verkehrsbefragungen" (SrV) 2023 der Technischen Universität Dresden	61/060/2021
21.	Drittes Geschlecht im Kreis Mettmann Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom 10.08.2021	10/021/2021
22.	Schuleingangsuntersuchungen Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Bär vom 23.08.2021	53/027/2021
23.	Ölabscheidebecken im FFH-Gebiet Further Moor und Vermeidung von Schadstoffeinträgen in den Blockbach und das Further Moor Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021	61/067/2021
24.	Verkleinerung des Kreistages für einen effizienten Kreistag 2025 Hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 21.05.2021	32/020/2021
25.	Nachträge	
25.1.	Erfahrungen der Kontaktnachverfolgung Papier vs. IRIS Gateway Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021	10/026/2021

25.2. Plattform zur Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer rund um das Impfzentrum im Kreis Mettmann 32/026/2021
Hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021

25.3. Organisation im Kreisgesundheitsamt Mettmann 53/028/2021
Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 29.09.2021

Nicht öffentlicher Teil

26. Informationen der Verwaltung

27. Dringlichkeitsentscheidung des Landrats mit einem Kreis- 01/017/2021
schussmitglied gemäß § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NRW

Hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW

Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und dem Kreis Mettmann zum Anschluss der Stadt Erkrath an das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)

28. Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand 11/007/2021

29. Verlängerung der Anmietung des Verwaltungsgebäudes "auf 23/024/2021
dem Hüls 5" in Mettmann

30. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und informiert, dass der öffentliche Teil einer Kreistags-sitzung erstmals live an die Öffentlichkeit gestreamt werde. Bis auf zwei haben alle Anwesen-den der Übertragung ihrer Person zugestimmt; allerdings könne jedes Kreistagsmitglied diese Zustimmung ad-hoc – durch Zeigen einer auf den Plätzen ausliegenden roten Karte – widerru-fen. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Rup-pert, KA Schulte, KA Klaus, KA Altvater, KA Gräber, KA Rohden, KA Vielhaus, KA Rohde, KA Gafori, KA Besche-Krastl, KA Prof. Dr. Bommermann, KA Stolz und KA Hoffmann fehlen ent-schuldigt. KA Rusche fehlt. Als dann stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese fristgerecht um die Tagesordnungspunkte

25.1. Erfahrungen der Kontaktnachverfolgung Papier vs. IRIS Gateway 10/026/2021
Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021

25.3. Organisation im Kreisgesundheitsamt Mettmann 53/028/2021
Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 29.09.2021

erweitert worden sei.

Zudem sei ein Vorschlag von der Gruppe PIRATEN eingereicht worden.

25.2. Plattform zur Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer rund um das Impfzentrum im Kreis Mettmann 32/026/2021

Hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021

Diesbezüglich sei abzustimmen, ob dieser tatsächlich auf die Tagesordnung aufgenommen werde. Die Kreistagsmitglieder nehmen den Vorschlag einstimmig und ohne Enthaltungen an.

Sodann lässt Landrat Hendele über die Tagesordnung abstimmen und stellt diese anschließend fest.

Darüber hinaus berichtet Landrat Hendele, dass für die papierbeziehenden Mitglieder folgende Unterlagen an den Plätzen ausliegen:

- Zu TOP 6 „Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien“:
 - Die Anlage zur Vorlage.
- Zu TOP 7 „Doppelhaushalt 2022/2023“:
 - Der Doppelhaushalt 2022/2023 (*nur für diejenigen, die den Doppelhaushalt auch in Papierform angefordert haben*).
- Zu TOP 7.2 „Benehmensherstellung zum Haushaltsentwurf 2022/2023 des Kreises Mettmann; Stellungnahmen der ka. Städte“:
 - Eine Synopse mit Fragestellungen der kreisangehörigen Städte zum Haushaltsentwurf und dazugehöriger Bewertung durch die Verwaltung.
- Zu TOP 9 „Jahresabschluss 2020“:
 - Die Vorlage nebst Anlage.
- Zu TOP 10 „Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2020; hier: Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW“
 - Die aktualisierte Anlage zur Vorlage.
- Zu TOP 15 „Bildung des Kreiswahlausschusses zur Landtagswahl am 15. Mai 2022“
 - Der Wahlvorschlag.
- Zu TOP 23 „Ölabscheidebecken im FFH-Gebiet Further Moor und Vermeidung von Schadstoffeinträgen in den Blockbach und das Further Moor; Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021“:
 - Die Antwort der Verwaltung.
- Zu TOP 25.1 „Erfahrungen der Kontaktnachverfolgung Papier vs. IRIS Gateway; Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021“:
 - Die Antwort der Verwaltung.

- Zu TOP 25.3 „Organisation im Kreisgesundheitsamt Mettmann; Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 29.09.2021“:
- Die Antwort der Verwaltung.

Für die digital arbeitenden Mitglieder seien die Unterlagen in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden beziehungsweise über mandatos abrufbar.

Alsdann bittet Landrat Hendele die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um schweigend dem am 25.07.2021 verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Willi Bolten zu gedenken.

Landrat Hendele gratuliert KA Ruppert sowie KA Rohden – trotz deren Abwesenheit – nachträglich herzlich zu ihren Geburtstagen sowie KA Kramer herzlich zu seinem heutigen Geburtstag.

Zu Punkt 1.6: Einführung und Verpflichtung einer Kreistagsabgeordneten

Landrat Hendele weist auf die Niederlegung des Mandates von Frau Lajos zum 01.07.2021 hin. Daran anschließend verpflichtet Landrat Hendele KA Onori in feierlicher Form und überreicht ihr, mit den besten Wünschen für die Ausübung ihres Mandates, ein Präsent.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2021
--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2021 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Quartalsbericht Haushalt 2021:

Herr Richter führt – unter Bezugnahme auf § 2 Abs. 2 CIG NRW – aus, dass das Haushaltsjahr 2021 planmäßig verlaufe. Falls sich aus dem gegenwärtigen Controllinglauf Handlungsbedarf ergebe, werde er unaufgefordert berichten.

Planfeststellungsverfahren A44:

Herr Dr. Kopp informiert, dass das 3. Deckblattverfahren für die Ausgestaltung des Regenrückhaltebeckens Anfang dieses Jahres gestartet und inzwischen abgebrochen worden sei, da es Einwendungen gegen das ursprünglich geplante Erdbecken gegeben habe, die nicht ausgeräumt werden konnten. Es seien unter anderem Bedenken bezüglich des Grundwassers aufgetreten. Aus diesem Grund sei eine neue Planung des Regenrückhaltebeckens erforderlich. Im neuen Deckblattverfahren werde das Regenrückhaltebecken als Betonbecken geplant, die technische Ausgestaltung des Regenrückhaltebeckens ändere sich demnach. Es sei mit einer Verzögerung von mindestens sechs bis neun Monaten zu rechnen, bis die Planungen abgeschlossen sind. Der Kreis Mettmann habe in diesem Verfahren keine Einwendungen erhoben.

Abschiedsveranstaltung von Kreisdirektor Richter:

Landrat Hendele bittet darum, dass sich die Kreistagsmitglieder den Termin für die Feier zur Verabschiedung des Kreisdirektors (21.01.2022, 11:00 Uhr) vormerken.

Zu Punkt 4:	Informationen des Kreisjugendrates
--------------------	---

Frau Herchen berichtet, dass der Kreisjugendrat bereits von Beginn an engagierte Mitglieder mit vielfältigen Ideen habe. Von Bezirksschüler:innenvertretung bis Jugendkommunal-, Logo- und Juniorwahlen; dies alles seien Projekte, die von Anfang geplant worden seien. Ferner sei die Impfanreiz-Aktion ein sehr erfolgreich abgeschlossenes Projekt, mit welchem der Kreisjugendrat bewirkt habe, dass sich die Jugendlichen im Kreis mehr über die Corona-Impfung informieren und sich in der Folge auch impfen lassen. Innerhalb von anderthalb Wochen – zwischen Beschluss und erstem Aktionstag – habe der Kreisjugendrat alles organisiert – vom Einkauf bis zur Pressearbeit. Trotz einiger „Hass-Mails“ habe der Kreisjugendrat viele positive Rückmeldungen von den Impfungen erhalten. In wenigen Wochen stehe bereits die nächste Aktion an: die Gründung einer Bezirksschüler:innenvertretung. Zum Schuljahresbeginn habe der Kreisjugendrat die Schulen zur ersten Sitzung im November offiziell eingeladen. Durch dieses Projekt könne im Kreis Mettmann eine neue Vertretung aufgebaut werden, da auch alle Schülerinnen und Schüler im Kreis Mettmann es verdient haben, eine Stimme zu besitzen. In diesem Kontext bittet Frau Herchen, dass auch die Anwesenden die Schulen auf dieses Projekt noch einmal aufmerksam machen. Überdies stehe in den kommenden Wochen auch ein gemeinsames Treffen in Sachen „Jugendkommunalwahl“ mit den Jugendgremien der kreisangehörigen Städte an, sodass man sich in einer Art „runder Tisch“ darüber austauschen und die Umsetzung planen könne.

Neben diesen Projektbeispielen sei die Ausschussarbeit ein weiterer wichtiger Baustein des Kreisjugendrates. Jede Tagesordnung werde gemeinsam angeschaut, durchgearbeitet und diskutiert. Der Kreisjugendrat arbeite sich immer mehr in die Kreispolitik ein und sei froh, sich immer intensiver beteiligen zu können. Auch die Treffen mit einigen Fraktionen und einzelnen Politikerinnen und Politikern haben dem Kreisjugendrat stetig weitergeholfen. Es sei zu erwähnen, dass der Kreisjugendrat das Gefühl habe, dass die Stimme der Jugendlichen immer mehr gehört werde.

Ferner wünsche der Kreisjugendrat eine Änderung seiner Gremienstruktur, worauf in der nächsten Kreisausschusssitzung – im Rahmen der Anregung – noch näher eingegangen werde. Falls dazu gegenwärtig bereits Nachfragen bestehen, stehe das Sprecherteam des Kreisjugendrates zur Verfügung.

Abschließend lädt Frau Herchen alle Anwesenden zu der nächsten Sitzung des Kreisjugendrates am 26.10.2021 um 17:00 Uhr ein.

Zu Punkt 5:	Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
--------------------	---

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 6:	Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/014/2021
--------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Wahlvorschläge für die Umbesetzungen an den Plätzen ausliegen beziehungsweise digital im Kreistagsinformationssystem zur Verfügung stehen. Er fragt, ob weitere Umbesetzungsbedarfe bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Wahlvorschlag abstimmen.

Wahl:

1. **KA Sandra Ernst** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für **SB Solveigh Zieger** in den Gesundheitsausschuss gewählt.
2. **SB Solveigh Zieger** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin für **KA Sandra Ernst** in den Gesundheitsausschuss gewählt.
3. **KA Birgit Onori** wird als beratendes Mitglied in den Gesundheitsausschuss gewählt.
4. **Herr Harald Filip** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **Herrn Gerno Böll** in die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
5. **Herr Gerno Böll** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **Herrn Ulrich Schwab-Bachmann** in die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
6. **Frau Christine Rech** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin für **Frau Antje Schäfer** in die Mitgliederversammlung des Vereins „Biologische Station Haus Bürgel Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann e.V.“ gewählt.

im Benehmen mit der Stadt Mettmann:

7. **RM Heike Ogan** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin für **RM Christoph Hütten** in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Düsseldorf gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei Nicht-Teilnahme von Landrat Hendele an den Ziffern 1, 2, 3, 4 und 5.

Zu Punkt 7: Doppelhaushalt 2022/2023
--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Doppelhaushalt 2022/2023 auf den Tischen ausliege beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden sei.

Zu Punkt 7.1: Einbringung des Doppelhaushaltes 2022/2023 -mündlicher Bericht
--

Landrat Hendele und Herr Richter tragen ihre Reden zur Einbringung des Entwurfes für den Doppelhaushalt 2022/2023 vor. Die Rede des Landrates und die Präsentation des Kreisdirektors sind dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

nachrichtlich:

Nach den fraktionsinternen Beratungen erfolgt die Haushaltsplanberatung in den Fachausschüssen und im Kreistag. Wie auch in den vergangenen Jahren erhalten die Kreistagsmitglieder ein kombiniertes Dokument für alle Vordrucke bezüglich der Haushaltsberatungen, welches für die schriftlichen Antragsverfahren zu verwenden ist. Die Verabschiedung des Haushaltes ist für die Kreistagssitzung am 13.12.2021 geplant.

Die Haushaltsrede/Präsentation sowie das Antragsverfahren wurden den Kreistagsmitgliedern am 07.10.2021 per E-Mail zugeleitet.

Zu Punkt 7.2:	Benehmensherstellung zum Haushaltsentwurf 2022/2023 des Kreises Mettmann - Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte - Vorlage Nr.
----------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Synopse auf den Tischen ausliege beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden sei.

Die Kreistagsmitglieder nehmen sowohl die gemeinsame Stellungnahme der kreisangehörigen Städte sowie die einzelne Stellungnahme der Stadt Monheim am Rhein als auch die Synopse zur Kenntnis.

Zu Punkt 8:	Beteiligungsmanagement: Anzeigeverfahren nach §115 GO NRW wegen wesentlicher Änderung eines Gesellschaftsvertrages - Vorlage Nr. 20/018/2021
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Änderung der Gesellschaftervereinbarung der PD Berater der öffentlichen Hand GmbH zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das erforderliche Anzeigeverfahren nach § 115 GO NRW aufgrund der wesentlichen Änderung des Gesellschaftsvertrages durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Jahresabschluss 2020 - Vorlage Nr. 20/026/2021
--------------------	---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Vorlage nebst Anlage auf den Tischen ausliege beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden sei.

Herr Richter führt aus, dass es sich um den ersten Jahresabschluss mit dem neuen Finanzverfahren „SAP“ handle. Ferner ende dieser Jahresabschluss mit rund 8,5 Mio. € positivem Abschlussüberschuss aus dem Jahr 2020. Dadurch, dass der Doppelhaushaltsplanentwurf vor der Fertigstellung des Jahresabschlusses finalisiert worden sei, gebe es zwischen diesen beiden Werken beim Ist-Ergebnis 2020 kleine Unterschiede. Hier gelte der Jahresabschlussentwurf, da dieser neuer sei. Für die Sitzung des Kreistages im März/April 2022 sei ein entsprechender Feststellungsvorschlag zu erwarten.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2020 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

2. Der Kreistag nimmt die Übertragung eines Gesamtbetrages an Aufwandsermächtigungen in Höhe von 4.206.983 € bzw. an Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 21.581.230 € von 2020 nach 2021 zur Kenntnis.

3. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Kreistag wird der Jahresüberschuss in Höhe von 8.509.931,40 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2020 hier: Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW - Vorlage Nr. 20/025/2021/1
---------------------	---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass eine aktualisierte Anlage auf den Tischen ausliege beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden sei.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die vom Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 20.09.2021 gefasste Eilentscheidung:

„Der Kreisausschuss stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 gem. § 116 a GO NRW i.V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW fest und beschließt auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2020 zu verzichten.“

wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11:	Richtlinien zur Förderung von Kultur- und Tourismuseinrichtungen: Förderantrag des Unser Hilden e.V. - Vorlage Nr. 41/009/2021
---------------------	---

Landrat Hendele informiert, dass KA Anfang ihm gegenüber erklärt habe, dass sie zu diesem Tagesordnungspunkt befangen sei. Sie werde daher an der Abstimmung nicht mitwirken und hierzu kurz den Sitzungssaal verlassen.

Herr Richter berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann unterstützt das Projekt „Digitalisierung der Sammlung des Wilhelm-Fabry-Museums“ lt. Förderantrag des Museums- und Heimatvereins „Unser Hilden“ mit 4.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei Nicht-Teilnahme von KA Anfang.

Zu Punkt 12: Beitritt des Kreises Mettmann zur Genossenschaft Zeittunnel - Vorlage Nr. 41/011/2021

Herr Richter berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann tritt der Genossenschaft Zeittunnel Wülfrath e.G. bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Anschlussprojekt "BibNet": Erweiterung des Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste - Vorlage Nr. 41/012/2021/1
--

Herr Richter berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Projektvorhaben „Erweiterung des BibNet-Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste“ zu und unterstützt das Vorhaben durch Bereitstellung der notwendigen Projektmittel in den Jahren 2022 und 2023 sowie durch Übernahme der Folgekosten für Lizenzgebühren ab 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungs- zentrums Mettmann - Vorlage Nr. 32/021/2021/1

KA Brixius berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungsentrums Mettmann (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	Bildung des Kreiswahlausschusses zur Landtagswahl am 15. Mai 2022 - Vorlage Nr. 32/023/2021
---------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der konkrete Wahlvorschlag auf den Tischen ausliege beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden sei.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Wahlvorschlag abstimmen.

Wahl:

In den Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2022 werden gewählt:

Lfd. Nr.	Beisitzerin/Beisitzer	Stellvertreterin/Stellvertreter
1	Schimmer , Dagmar	Gräber , Alexandra
2	Schlottmann , Rainer	Schettgen , Sybille
3	Kapell , Dirk	Dr. Günther , Tina
4	Janssen , Ingmar	Viehöver , Dietmar
5	Pollmann , Günter	Buchholz , Marlon
6	Müller , Klaus	Ruppert , Michael

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei Nicht-Teilnahme von Landrat Hendele.

Zu Punkt 16:	Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes des Kreises Mettmann - Bedarfsberechnung zur Ermittlung von Schutzplätzen - Vorlage Nr. 50/031/2021
---------------------	--

KA Ernst berichtet.

KA Madeia zeigt sich darüber erfreut, dass der Kreis bei der Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes des Kreises Mettmann einen ordentlichen Schritt vorankomme. Ferner werde in den nächsten Jahren beobachtet, ob gegebenenfalls nachzusteuern sei.

KA Ehlert führt zur Berechnung innerhalb der Vorlage aus, dass diese für seine Fraktion nunmehr kein Problem mehr darstelle, da die Verwaltung zugesagt habe, dass für Frauen beziehungsweise Personen in Notsituationen – unabhängig von Zahlen – in jedem Fall eine Unterbringung gewährleistet werde.

KA Küchler wird dem Beschlussvorschlag zustimmen und begrüßt die Aufstockung auf 18,6 Schutzplätze. Überdies sei die gemeinsame Sitzung des Lenkungskreises des runden Tisches gegen häusliche und der Mitglieder des Sozialausschusses am 23.09.2021 im Vorfeld sehr förderlich gewesen, da dadurch die Akteure, die die Schutzwohnungen betreuen, noch einmal gehört werden konnten. Aus ihrer Sicht sei es allerdings unrichtig, dass Schutzwohnungen ausgebaut werden und parallel die Frauenhäuser etwas aus dem Fokus rücken.

Landrat Hendele informiert, dass der Kreis sich auch um die Frauen in Frauenhäusern weiterhin kümmern werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Kreis Mettmann einen Schutzplatz je 10.000 Frauen in der Altersgruppe 18 bis unter 80 Jahren, errechnet auf Basis der Bevölkerungsberechnungen von IT.NRW, zur Verfügung stellt. Dies entspricht insgesamt einem Bedarf in Höhe von 18,6 Schutzplätzen im Kreisgebiet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 17: Beginn der Vorplanungen für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 (Düsseldorf Flughafen - Ratingen)
- Vorlage Nr. 61/057/2021**

KA Thomas berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Absicht der Verwaltung, in Kooperation mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Ratingen die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 zu beauftragen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 18: Grundkonzeption zum öffentlichen On-Demand-Verkehr im Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 61/058/2021**

KA Thomas berichtet.

KA Küppers begrüßt die Vorlage. Es sei sehr wichtig, in diesem „On-Demand“-Bereich endlich einzusetzen.

KA Kuchler führt aus, dass es sich um virtuelle Haltestellen handle und diesbezüglich der virtuelle Haltestellenabstand bei der angedachten Prüfung definiert werden müsste. Ferner sei diese Idee ein Art Angebot für lediglich eine bestimmte Klientel, weil die Ticket-Preise für viele Menschen zu teuer seien. Es werden VRR-Tarife zu Grunde gelegt, allerdings werden dabei die Sozialticket-Tarife außer Betracht gelassen. Dies sei aus ihrer Sicht noch einmal zu prüfen.

KA Buchholz kündigt eine Enthaltung der AfD-Fraktion an, da die Frage zu stellen sei, ob ein Kreis so ein Angebot leisten müsse beziehungsweise sollte. Auch die Verwaltung teile in der Vorlage mit, dass es bei diesem Angebot auch einige Nachteile gebe.

Herr Dr. Kopp sagt zu, dass die Haltestellenabstände und die Tarifstruktur mit in die Prüfung einbezogen werden. Zur Tarifstruktur führt er aus, dass es schwer sei, davon abzuweichen, da kein Konkurrenzangebot zu Taxis oder Ähnlichem geschaffen werden solle. Daher sei die Einflussnahme in diesem Kontext sehr begrenzt.

KA Madeia merkt an, dass es sich um eine Grundkonzeption handle, die in Auftrag gegeben werden solle. Die sachliche Diskussion sollte zu einem späteren Zeitpunkt geführt werden.

KA Dr. Stapper schließt sich den Ausführungen von KA Madeia an. Er ergänzt, dass der Kreis einen Nahverkehrsplan besitze, welcher Mindeststandards festschreibe.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein erstes Konzept für die Einführung von On-Demand-Verkehren im Kreis Mettmann in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(bei 3 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

Zu Punkt 19:	Umsetzungskonzeption eines 15- bzw. 30-Minutentaktes im ÖPNV im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 61/059/2021
---------------------	---

KA Thomas berichtet. Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Voraussichtlich wird der VRR im Jahr 2022 beschließen, die Umstellung auf einen 15- /30-Minutentakt im S-Bahnnetz konkret weiterzuverfolgen (bislang überwiegend 20-Minutentakt). Unter dieser Voraussetzung wird die Verwaltung beauftragt, synchron auch eine Planung für das daran anschließende ÖPNV-Netz im Kreisgebiet auf den Weg zu bringen und in einem ersten Schritt hierzu eine Begutachtung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 20:	Teilnahme des Kreises Mettmann am "System repräsentativer Verkehrsbefragungen" (SrV) 2023 der Technischen Universität Dresden - Vorlage Nr. 61/060/2021
---------------------	--

KA Thomas berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, in Kooperation mit den kreisangehörigen Städten eine möglichst flächendeckende Teilnahme des Kreises Mettmann am System repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV) 2023 der Technischen Universität Dresden im Großraum Düsseldorf zu koordinieren und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in die Haushaltsplanung des Kreises in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21:	Drittes Geschlecht im Kreis Mettmann Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom 10.08.2021 - Vorlage Nr. 10/021/2021
---------------------	---

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 22:	Schuleingangsuntersuchungen Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Bär vom 23.08.2021 - Vorlage Nr. 53/027/2021
---------------------	---

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 23:	Ölabscheidebecken im FFH-Gebiet Further Moor und Vermeidung von Schadstoffeinträgen in den Blockbach und das Further Moor Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021 - Vorlage Nr. 61/067/2021
---------------------	--

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 24:	Verkleinerung des Kreistages für einen effizienten Kreistag 2025 Hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 21.05.2021 - Vorlage Nr. 32/020/2021
---------------------	--

Landrat Hendele führt aus, dass zu diesem Tagesordnungspunkt auch ein Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vorliege.

KA Buchholz führt die Inhalte des Antrages der AfD-Fraktion sowie zu den Hintergründen aus.

KA Madeia erläutert, dass die CDU-Fraktion den AfD-Antrag ablehne, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder klar sei, welche konkreten rechtlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2024 vorliegen werden, noch, wie sich die Einwohnerzahl des Kreises darstelle. Es solle sich mit den relevanten Fragen erst beschäftigt werden, wenn diese auch tatsächlich anstehen.

KA Kuchler spricht sich für den Änderungsantrag aus.

KA Dr. Ibold und KA Müller unterstützen die Argumentation von KA Madeia. Es bestehe keine Dringlichkeit, sich gegenwärtig mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele zunächst über den weitestgehenden Antrag (Antrag der AfD-Fraktion) abstimmen.

Beschluss:

Die Abgeordnetenzahl (bzw. Soll-Zahl) des Kreistages Mettmann wird um 10 Mandate auf dann 56 Vertreter (davon 28 in Wahlbezirken) verringert.

Die Änderung der Satzung des Kreises Mettmann soll zeitnah erfolgen, damit sie zur nächsten Kommunalwahl bzw. Wahlperiode im Jahre 2025 Anwendung findet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

(bei 3 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion und Nicht-Teilnahme von KA Welp und KA Yeboah)

Anschließend lässt Landrat Hendele über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum ersten Sitzungsblock 2024, auf Grundlage der dann geltenden rechtlichen Bestimmungen und Berechnungsgrundlagen, einen sinnvollen Vorschlag zur Reduzierung des Kreistages vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

30 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion

15 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN

3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion

2 Ja-Stimmen der Gruppe PIRATEN

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

1 Ja-Stimme KA Kuchler

1 Ja-Stimme KA Bär

1 Ja-Stimme KA Onori

10 Nein-Stimmen SPD-Fraktion

1 Nein-Stimme der AfD-Fraktion

4 Enthaltungen der Fraktion UWG-ME

2 Enthaltungen der AfD-Fraktion

Nicht-Teilnahme von KA Welp und KA Yeboah

Zu Punkt 25: Nachträge

Zu Punkt 25.1: Erfahrungen der Kontaktnachverfolgung Papier vs. IRIS Gateway Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021 - Vorlage Nr. 10/026/2021

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

KA Küppers fragt, ob es vom Arbeitsaufwand her unwichtig sei, ob die Daten auf Papier oder in digitaler Form übermittelt werden. Ferner fragt er, in wie vielen Fällen in 2021 circa auf die Kontaktlisten der Gewerbetreibenden beziehungsweise Gaststätten zugegriffen worden sei.

Herr Kowalczyk antwortet, dass die digitale Form weniger Arbeit bereite. Ferner sei es nahezu nicht vorgekommen, dass der Kreis bei der Kontaktnachverfolgung auf die Listen der Gewerbetreibenden beziehungsweise Gaststätten zurückgegriffen habe.

Zu Punkt 25.2: Plattform zur Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer rund um das Impfzentrum im Kreis Mettmann
Hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021
- Vorlage Nr. 32/026/2021

KA Madeia erläutert, dass es der CDU-Fraktion nicht an Dank für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mangle. Vielmehr sei zu bedenken, dass das Impfzentrum inzwischen bereits geschlossen worden sei. Landrat Hendele habe im Rahmen der Schließung des Impfzentrums allen Beteiligten öffentlich gedankt. Ferner handele es sich bei einer solchen „Crowdfunding“-Seite um eine aufwändig zu erstellende digitale Plattform. Generell solle sich der Kreis mit der Werbung um Spenden für bestimmte (ehrenamtliche) Initiativen sehr zurückhalten („Wo fängt man an, wo hört man auf?“). Überdies habe der Kreis keinen Überblick, durch wen, über welchen Zeitraum, in welchem Umfang, mit welcher Zuverlässigkeit und in welcher Form der Uneigennützigkeit hier tatsächlich Dienste geleistet worden seien. Dieser Überblick über das tatsächliche Geschehen lasse sich im Nachgang auch nicht erstellen und nicht bewerten. Beispielhaft seien hier Vereinbarungen mit Taxi-Unternehmen zu nennen.

KA Benoit führt die Inhalte des Vorschlages aus. Es handele sich um einen überschaubaren Arbeitsaufwand, da eine beispielhafte „Crowdfunding“-Seite bereits existiere (neanderland-TATORTE).

KA Kanschäp betont, dass es schwerlich möglich sei, alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, wie beispielsweise auch das nachbarschaftliche Engagement, zu berücksichtigen.

KA Kuchler erläutert, dass sie die Intention der Gruppe PIRATEN verstehe. Spenden seien allerdings auch ohne eine solche Plattform an Institutionen möglich.

Landrat Hendele informiert, dass neben ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auch hauptamtliches Personal eingesetzt worden sei; beispielhaft können hier das Deutsche Rote Kreuz, die Bundeswehr, die Taxi-Unternehmen und viele mehr genannt werden.

KA Hagling betont, dass das Wort „Ehrenamt“ auch „ohne Bezahlung“ bedeute.

KA Joseph befürwortet den Grundgedanken, diesem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz Dank gegenüber zu bringen, schließt sich allerdings den Argumentationen seiner Vorredner an.

KA Brixius beantragt den Schluss der Aussprache.

Landrat Hendele lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

(bei 2 Nein-Stimmen der Gruppe PIRATEN, 1 Enthaltung der AfD-Fraktion, 1 Enthaltung von KA Kuchler, 1 Enthaltung von KA Bär, 1 Enthaltung von KA Onori)

Anschließend lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag des Vorschlages abstimmen.

Beschluss:

Der Kreis errichtet eine Plattform, auf der sich Initiativen und Vereine präsentieren können, die geholfen haben, Bürger*innen zum Impfzentrum zu bringen und den Erfolg der Impfkampagnen möglich gemacht haben. Die Plattform könnte analog der Crowdfunding-Aktion für Künstler, die auf der Website www.neanderland-tatorte.de realisiert wurde, um Künstler zu unterstützen, aufgebaut werden und die Spendenmöglichkeiten an die entsprechenden Initiativen und Vereine aufführen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

(bei 2 Ja-Stimmen der Gruppe PIRATEN, 1 Enthaltung von KA Bär und 1 Enthaltung von KA Onori)

Zu Punkt 25.3: Organisation im Kreisgesundheitsamt Mettmann
Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 29.09.2021
- Vorlage Nr. 53/028/2021

Landrat Hendele erklärt, dass es sich bei der dritten Frage aus der Anfrage um eine suggestive Frage mit Unterstellungscharakter handele, welche er in aller Form zurückweise. Die Frage habe auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitsamt Empörung ausgelöst und sei daher als äußerst demotivierend zu betrachten.

KA Küppers fragt, ob er ein Organigramm erhalten könne. Ferner fragt er, wie die Verwaltung intern mit Fehlern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Corona-Abteilung umgehe und wie der interne Qualitätsmanagementprozess – unter Berücksichtigung des Ansatzes „Corrective and Preventive Action (CAPA)“ – bei der Kreisverwaltung ablaufe.

Herr Kowalczyk antwortet, dass ein Organigramm auf der Internetpräsenz der Kreisverwaltung öffentlich einsehbar sei. Überdies sei der interne Umgang mit Fehlern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Angelegenheit, die im Rahmen einer Kreistagssitzung behandelt werde.

KA Küppers expliziert, dass es ihm nicht um Detailfragen, sondern um die dahinterstehenden Prozesse gehe.

Landrat Hendele erwidert, dass – im Rahmen der sich stetig ändernden Rahmenbedingungen – selbstverständlich in Einzelfällen Fehler passieren und diese sodann auch intern gesichtet und bewertet werden sowie daran anschließend gegebenenfalls auch personell beziehungsweise organisatorisch nachgesteuert werde. Mithin finden im Rahmen dieses prozessualen Ablaufes auch adäquate Schulungen statt. Er unterstreicht, dass diese Fragen im Rahmen einer Kreistagssitzung zu weit gehen.

Nachdem KA Küppers unaufgefordert das Wort ergreift und mit seinen erneuten Ausführungen den Rahmen der gemäß § 12 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Kreistages zulässigen „kurzen Zusatzfragen“ überschreitet, entzieht Landrat Hendele ihm das Wort.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Landrat Hendele stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 19:53 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen